

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 15. 6. 2005

18. Stück

- 126. Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 127. Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 128. Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 129. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 - 130. Mitteilungen
 - 131. Ausschreibung von Stellen
-

126.

Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren findet am

Mittwoch, 29. Juni 2005, 9.00 bis 11.00 Uhr

**im Dekanszimmer der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
8010 Graz, Universitätsplatz 3, Parterre (letzte Türe rechts)**

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, die am 15. Juni 2005 dieser Personengruppe angehören.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren aufgenommen sind, die am 15. Juni 2005 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 6. Juli 2005.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Juni 2005.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Auflegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 20. bis 28. Juni 2005 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, auf.
- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 28. Juni 2005 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 28. Juni 2005, 12.00 Uhr, beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden können.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 28. Juni 2005 beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Der Dekan:
Hoinkes

127.

Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Personengruppe des Mittelbaus findet am

Mittwoch, 29. Juni 2005, 9.00 bis 11.00 Uhr
im Dekanzimmer der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
8010 Graz, Universitätsplatz 3, Parterre (letzte Türe rechts)

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am 15. Juni 2005 dieser Personengruppe angehören.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb aufgenommen sind, die am 15. Juni 2005 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Auflegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 20. bis 28. Juni 2005 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, auf.

- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 28. Juni 2005 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 28. Juni 2005, 12.00 Uhr, beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden können.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 28. Juni 2005 beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Der Dekan:
Hoinkes

128.

Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals findet am

Mittwoch, 29. Juni 2005, 9.00 bis 11.00 Uhr
im Dekanzimmer der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
8010 Graz, Universitätsplatz 3, Parterre (letzte Türe rechts)

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals, die am 15. Juni 2005 dieser Personengruppe angehören.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals aufgenommen sind, die am 15. Juni 2005 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Auflegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 20. bis 28. Juni 2005 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, auf.
- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 28. Juni 2005 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 28. Juni 2005, 12.00 Uhr, beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden können.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 28. Juni 2005 beim Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Der Dekan:
Hoinkes

129.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezial- vollmacht	Projektname	Innenauftrags- nummer
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter Ertler		400 Jahre Don Quijote	A27151300002
O.Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger		2. Grazer Sportrechtsforum: Sport und Haftung	A27120700003
Univ.-Ass. Mag. Dr. Arno Heimgartner		Partizipation und antirassistische Handlungspotenziale – PARS, Aktion 1	A28150300003
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat		Chimeras and Hybrids in comparative European and International Research	
O.Univ.-Prof. Dr. Franz Kappel		Summer School Control Theory with Modeling Application to Physiology and Medicine	A27162100004
O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Iquest	
O.Univ.-Prof. Dr. Stefan Schleicher		Joint Research program 2005 of the Czech-Austrian Energy Expert Group – CZ-AT EEG	A27781000507

Ao.Univ.-Prof. Dr. Volker Ribitsch		The European Polysaccharide Network – POLYSACCHARIDES	A28164604013
Ao.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Trails Visualisation to Support Individual and Collaborative Learning	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Enhanced Learning Experience and Knowledge Transfer – ELEKTRA	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Asynchronous Blended E-Learning - ABEL	
Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer		Tagung Wissenschaftliche Sprachprobleme	A27110700001
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Goessler		Identifikation vermeidbarer und unvermeidbarer Schadstoffquellen am Beispiel der Kläranlage Leoben – IVUS	A 28164601011
Univ.-Prof. Dr. Christian Brünner		Errichten und Betreiben des National Point of Contact Austria, European Centre for Space Law – NPOC Phase II	A28121600002
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Mayrhofer		Preserving the biodiversity of Dravinja with ecoremediation	
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad		Conference und Workshop Consensualism Elsewhere in Europe	A27150504001
O.Univ.-Prof. Dr. Ursula Schneider		Wissensbilanz Österreich	A27133500002
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Kungl		APP Sub-Project: The Proteoglycanome	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert		Cognitive Systems: Experiments, Modelling and Testing in Vision, Judgement and Knowledge	
Mag. Claudia Cladrowa		Einführung des Junior-Abso	AEP700163002
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Sepp Kohlwein		Genomics Of Lipid-associated Disorders II Component 7 - GOLD II	
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Kratky		Genomics Of Lipid-associated Disorders II Component 9 – GOLD II	
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Sepp Kohlwein		New Approaches in Fungal Proteomics – NAFPRO	

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe Fröhlich		New Approaches in Fungal Proteomics – NAFPRO	
Ao.Univ.-Prof. Dr. Klaus Sciala		Lebensphasen und Karriere. Personalmanagement im Miteinander der Generationen	A27753000001
Univ.-Prof. Dr. Friedrich Spener		Biochemica et Biophysica Acta – BBA	A28164701004
Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Schultze-Berndt		Documentation of Jaminjungan and Eastern Ngumpin, Northern Australia – DOBES-VRD	A27151800001
Ao.Univ.-Prof. Dr. Volker Ribitsch		Cellulose mit anti-microbieller Beschichtung – Hightampons	
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Römer		Intelligent Small World Autonomous Robots for Micromanipulation – I-SWARM	A27163500001

Der Rektor:
Gutschelhofer

130. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

131. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen in allen Organisationseinheiten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorie im Sinne der Bidok Verordnung (BGBl. II 30/2004) an der Universität Graz mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

131.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Sprachwissenschaft zu besetzen ab 01.10.2005 befristet auf 4 Jahre (Sondereinbarung).

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter soll die Forschung und Lehre in den Schwerpunktbereichen funktional/typologisch/kognitiv orientierte Linguistik sowie Sprachbeschreibung und –dokumentation (insbesondere gesprochene Sprache) unterstützen.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft oder eine vergleichbare Qualifikation.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnis einer nicht-europäischen Sprache (bevorzugt aus eigener Feldforschungserfahrung) sowie sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse. Arbeitsschwerpunkte im Bereich der funktional/kognitiv/typologisch orientierten Sprachwissenschaft sowie der Sprachbeschreibung und –dokumentation, vorzugsweise mit einem Dissertationsprojekt zur Beschreibung einer nichteuropäischen Sprache. Darüber hinaus von Vorteil sind Interesse an der Syntax gesprochener Sprache sowie Erfahrung mit der EDV-gestützten Bearbeitung audiovisuellen Materials und mit linguistischen Datenbanken. Erwartet werden weiters die Bereitschaft zur Promotion, die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Bereitschaft zur fachinternen und fachübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen von Kolloquien, Tagungen etc.

Ende der Bewerbungsfrist: 26. August 2005 (Kennzahl: 23/41/99)

131.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Administration und Dienstleistungen

Die Karl-Franzens-Universität ist einer der größten Arbeitgeber der Steiermark und verfügt über viele Gebäude in ganz Graz.

Zur Betreuung unserer drei größten Gebäude, zahlreicher Betriebsmittel und als erste Anlaufstelle und Auskunftsdienst für unsere Mitarbeiter/innen, Studierende und Gäste suchen wir ab sofort

6 Portiere oder Portierinnen

Ihre Aufgabenbereiche als Portier/in sind vielfältig und erfordern eine gewissenhafte und umsichtige Erledigung. Zu den Hauptaufgaben zählen:

- Auskunftsdienst und Fundstelle
- Schlüsseldienst und die Verantwortung für Auf- und Zusperrern von Räumen
- Störungsmeldungen und Behebung kleiner Schäden
- Kontrolle und Befüllung von Betriebsmitteln (zB Hörsaalausstattung oder Kopierpapier)
- Betreuung der Brandmeldeanlagen und von Stickstofftanks

Je nach Betreuung verschiedener Gebäude werden Sie einige der o.g. Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen und arbeiten Vollzeit im Schichtbetrieb (6 – 14 Uhr oder 14 – 22 Uhr bzw. 8 – 16 Uhr während der Ferien).

Für diese sehr selbstständige Tätigkeit suchen wir freundliche und ruhige Persönlichkeiten mit Pflichtschulabschluss, Englisch und EDV-Kenntnissen und handwerklichem und/oder technischem Grundverständnis, die sich gerne für die Unterstützung aller Studierenden und Mitarbeiter/innen der Universität einsetzen!

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Dienstzeugnissen, Foto und Unbescholtenheitsnachweis richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 24/51/99 bis spätestens 6. Juli 2005 an:
Karl-Franzens-Universität Graz, Abteilung Personalwesen, Universitätsplatz 3, A – 8010 Graz

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz sind rund 400 Beschäftigte in unterschiedlichsten Positionen zugeordnet. Wir suchen als Assistenz des Dekans bei der Leitung und Koordination der gesamten Fakultät in einem Privatangestelltenverhältnis

einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin

Die Aufgaben umfassen nachstehende Punkte:

- Verfolgung von strategischen und operativen Zielen der Fakultät
- Aufbau und Umsetzung von Organisationsstrukturen im Gleichklang mit den Zielsetzungen der Universität
- Verwaltung des Budgets der Fakultät (sowohl Personal- als auch Sachausgaben) in enger Zusammenarbeit mit dem Dekan
- Mitwirkung bei der Personalentwicklung und Optimierung der bestehenden Personalstruktur
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Entwicklungsplänen im Einklang mit der Leitung der Universität
- Optimierung von Arbeitsabläufen innerhalb der Fakultät
- Enge Zusammenarbeit mit dem Dekan, der Leitung der Universität bzw. deren Stabstellen
- Unterstützung des Dekans in der Zusammenarbeit mit den Subeinheiten der Fakultät
- Öffentlichkeitsarbeit
- Führung von ca. 10 MitarbeiterInnen im unmittelbaren Arbeitsverhältnis

Die Anforderungen:

- Abgeschlossenes BWL-Studium
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder EWR, Unbescholtenheit
- nachgewiesene Berufserfahrung in leitender Funktion bzw. mehrjährige Erfahrung in einer ähnlichen Managementposition, vorzugsweise im Bildungs- und/oder Wissenschaftsbereich
- Erfahrung bei der Führung von MitarbeiterInnen

- Hohe Eigeninitiative, großes Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Umsichtigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen im universitären Bereich von Vorteil
- SAP-Kenntnisse
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Juli 2005 (Kennzahl: 24/49/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Technisch-Administrativen Assistentin oder eines Technisch-Administrativen Assistenten (v2/3) am Institut für Physik/Institutsbereich Geophysik, Astrophysik und Meteorologie, mit Dienstzuteilung für Administration am Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel, zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung (AHS oder BHS Matura); EDV-Erfahrung, insbesondere im Bereich von Windows und Anwendungen (MS Office u.a.) und im Bereich von Websites (Erstellung, Webdesign, Content Management, html-Programmierung etc.), auch Kenntnisse SAP Anwendungen im universitären Bereich oder Bereitschaft zur Aneignung derselben; Administrations- und Organisationserfahrung in Teams (z.B. Abteilungen, Gruppen, Projektteams), insbesondere in der technisch-administrativen Unterstützung von qualifizierten ExpertInnenteams in allen Bereichen der inneren und äußeren Administration und Organisation, bevorzugt schon Erfahrung mit wissenschaftlichen Forschungsteams im universitären Kontext; Erfahrung in der Organisation von Meetings/Workshops/Tagungen und in Public Relations; Kommunikations- und Organisationsgeschick, ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen unterschiedlichster Mentalitäten in einem internationalen Umfeld; sehr gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Juli 2005 (Kennzahl: 24/50/99)

131.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

An der Hochschule für Musik und Theater Hannover ist ab sofort eine

Professur für Historische Musikwissenschaft BesGr W 2

zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber soll das Fach Historische Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite vertreten; ein Schwerpunkt im 19. Jahrhundert ist erwünscht.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit pädagogischer Eignung und Lehrerfahrung im Hochschulbereich. Berufungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium, Promotion, Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen.

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am künstlerisch-wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation sollen Frauen vorrangig berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist Teilzeit geeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (incl. eines Verzeichnisses der Lehrveranstaltungen und Veröffentlichungen) sind bis zum 1. August 2005 zu richten an:

Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater Hannover, Emmichplatz 1 · 30175 Hannover

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger